

Kornwestheim, 16. März 2018

BKK Landesverband Süd mit neuer Führung

Verwaltungsratsvorsitzende im Amt bestätigt – Vorstand künftig mit Frau an der Spitze

(BKK LV Süd) – Der neu gewählte Verwaltungsrat des BKK Landesverbandes Süd hat sich am 16.03.2018 konstituiert. Die Verwaltungsratsmitglieder der Mitgliedskassen, die im Rahmen der Sozialwahlen 2017 in das Aufsichtsgremium des Verbandes gewählt wurden, bestimmten aus ihrer Mitte als Vorsitzende Herrn Dietrich von Reyher (Arbeitgebervertreter) von der Bosch BKK und Herrn Andreas Strobel (Versichertenvertreter) von der Siemens Betriebskrankenkasse. Beide standen auch in der abgelaufenen Wahlperiode an der Spitze des Verwaltungsrates. Die Bestätigung beider Verwaltungsvorsitzenden wird als Signal der Kontinuität und Stabilität gewertet.

Auch die Vorstandsspitze des Verbandes wird neu besetzt. Ab dem 01.04.2018 übernimmt die Juristin Jacqueline Kühne, die seit 2013 dem Vorstand angehört, als Alleinvorstand die Geschäfte und löst den langjährigen Vorsitzenden des Vorstandes, Konrad Ehing, ab, der im Rahmen der Konstituierung des neuen Verwaltungsrates verabschiedet wurde. Ehing war insgesamt 22 Jahre im Vorstand des Verbandes tätig und hat in dieser Zeit die Entwicklung der betrieblichen Krankenversicherung im Südwesten und darüber hinaus maßgebend mitgeprägt und mitgestaltet. Unterstützt wird Jacqueline Kühne zukünftig von Thomas Schönbacher, den der Verwaltungsrat mit der Stellvertretung des Vorstandes beauftragt hat.

BKK Landesverband Süd
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Zuständig für die Bundesländer
Baden-Württemberg und Hessen

Ansprechpartner:
Carlos Philipp

Tel. 07154 1316-520
Fax 07154 1316-9520

c.philipp@bkk-sued.de

Hintergrund:

Der **BKK Landesverband Süd** nimmt die Interessen von 27 Betriebskrankenkassen mit Sitz in Baden-Württemberg und Hessen wahr. Hinter den Betriebskrankenkassen stehen namhafte und traditionsreiche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Betriebskrankenkassen bilden neben der Knappschaft die älteste Form der solidarischen Krankenversicherung in der Geschichte Deutschlands. In Baden-Württemberg und Hessen leben 2,3 Mio. Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse versichert sind.

Dietrich von Reyher von der Bosch BKK vertritt in der Selbstverwaltung die Seite der Arbeitgeber und ist in zahlreichen Gremien der Gesetzlichen Krankenversicherung vertreten. So ist er seit 2007 Mitglied im Verwaltungsrat des GKV-Spitzenverbandes und seit 2013 alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates beim BKK Dachverband e. V. und Mitglied im Vorstand der BKV – Interessensgemeinschaft betriebliche Krankenversicherung e. V. Bei der Robert Bosch GmbH war er an einem der größten Standorte des Unternehmens über viele Jahre verantwortlich für den Bereich Arbeit/Personal und Soziales.

Andreas Strobel von der Siemens Betriebskrankenkasse vertritt in der Selbstverwaltung die Seite der Versicherten und steht bereits seit 18 Jahren an der Spitze des Verwaltungsrates des BKK Landesverbandes Baden-Württemberg bzw. dem Rechtsnachfolger des BKK Landesverbandes Süd. Darüber hinaus ist er Mitglied in zahlreichen weiteren Gremien der Gesetzlichen Krankenversicherung. Seit 2007 ist er Mitglied im Verwaltungsrat GKV-Spitzenverbandes und seit 2013 alternierender Vorsitzender des Aufsichtsrates im BKK Dachverband e. V.